

## „6 Kurze, 6 Fragen“: ein Interview mit Folgen

- + tape.tv launcht neues Format „6 Kurze, 6 Fragen“
- + Harter Stoff, direkte Fragen. Das ganze mal sechs – that’s it!
- + bis Ende November insgesamt zehn eigene Formate auf der Plattform

„In vino veritas“: soviel ist klar! Für einen klaren Brand gilt das definitiv noch viel eher. Das neue Format „6 Kurze, 6 Fragen“ auf tape.tv destilliert ab Mittwoch in gediegener Bar-Atmosphäre die wahren Dinge des Lebens: farblose Spirituosen oder kräftige Kräuterschnäpse lockern dabei die Zunge. Oder frei nach John Wayne: „Traue keinem Mann, der keinen Alkohol trinkt!“ Moderator Timon ist natürlich mitgefangen. Das Resultat: Echte und ehrliche Verbrüderung - die Distanz zwischen Interviewer und Interviewten zerfließt mit jedem Strich auf dem Deckel.



Statt langweiliger Hotel-Lobbys setzt tape.tv auf eine Umgebung, in der alle Probleme ihre Wiege haben oder eben behoben werden: den Tresen! Den Anfang und die ersten sechs Sambucca der tape.tv-Geschichte macht der Singer-Songwriter Bosse. Der 30-jährige Braunschweiger berichtet, dass er die meiste Fanpost „eigentlich von Typen“ bekommt und kann mit philosophischen Winkelzügen zum Wesen des Wartens und zum Gefühl von Sambucca-Krümeln auf unserer Zunge glänzen.

Auch mit dem neuen Format „6 Kurze, 6 Fragen“ geht tape.tv klar auf die kommunikativen Möglichkeiten des Netzes ein. Die Zuschauer können jede Frage sharen, jeden Schnaps kommentieren und die Kommunikation mit dem Künstler suchen. Ein weiteres Feature ist, dass man sich die Interviews in umgekehrter Reihenfolge angucken kann. Die nächsten beiden Künstler werden übrigens Flo Mega und Royal Republic sein.

Damit geht tape.tv einen weiteren Schritt Richtung Vollprogramm. Es ist das mittlerweile sechste Format, das von tape.tv produziert wird. Bis Ende des Jahres sollen es insgesamt zehn werden.

„Musikfernsehen ist mehr als das Abspielen von Musikvideos. Wir entwickeln Formate, in denen wir gemeinsam mit Künstlern Geschichten erzählen. So geben wir den Zuschauern, was er vermisst hat: Ein neues Musikfernseh-Erlebnis im digitalen Zeitalter: authentisch und anfassbar.“, so tape.tv-CEO Conrad Fritsch. „Wenn wir es schaffen, den User immer wieder mit neuen Geschichten zu überraschen und ihm gleichzeitig ein Programm zu liefern, das ihn ins Herz trifft, dann werden Internet-User zu Fans.“



[www.tape.tv](http://www.tape.tv)

### Über tape.tv

tape.tv liefert personalisiertes Musikfernsehen auf einen Klick. Seit Juli 2008 bietet das Berliner Unternehmen ein neues Web-TV Angebot, das individualisierte Unterhaltung mit einfacher Bedienbarkeit verbindet. Einzige Voraussetzung für die kostenlose Nutzung des Programms sind ein Internet-Anschluss und eine aktuelle Version des Flash-Players. tape.tv arbeitet direkt mit den Musik-Labels zusammen. Finanziert wird das Non-Stop-Programm durch Werbeeinnahmen. Momentan hat tape.tv 3,9 Mio. Unique User im Monat (AGOF: Mai 2011). Die Geschäftsführer, Conrad Fritsch und Stephanie Renner, besitzen langjährige Erfahrung und ausgewiesenes Know-How in der Musikwirtschaft und in der Werbebranche. Mehr Informationen unter [www.tape.tv/presse](http://www.tape.tv/presse)

Arbeiten bei tape.tv??? <http://www.blog.tape.tv/jobs/>

**Pressekontakt**  
Fabian Heuser  
Public Relations  
heuser@tape.tv  
tel +49 170 2018852  
fax +49 30 590025 - 900  
  
tape.tv  
grabbeallee 34  
13156 Berlin